



Prüfen und Beurteilen am Lernort Betrieb

Betriebliches QV in den MEM-Berufen

Inhalt



- **Swissmem und die Tech-Industrie**
- **FUTUREMEM in Kürze**
- **Eckpunkte zum Qualifikationsverfahren**
- **Fair und glaubwürdig prüfen**



Swissmem und die Tech-Industrie

Eckdaten Tech-Industrie 2024



87,4 CHF Mrd.
Gesamtumsatz

68,4 CHF Mrd.
Export
(24% aller CH Exporte)

78%
Exportanteil
(davon 55% in die EU, 15%
USA, 20% Asien inkl. 7%
China)

7% ca.
Anteil am BIP

329'000 rund
Beschäftigte in der Schweiz
(zusätzlich ca. 570'000 im Ausland)

20'000 rund
Lehrstellen in der Schweiz

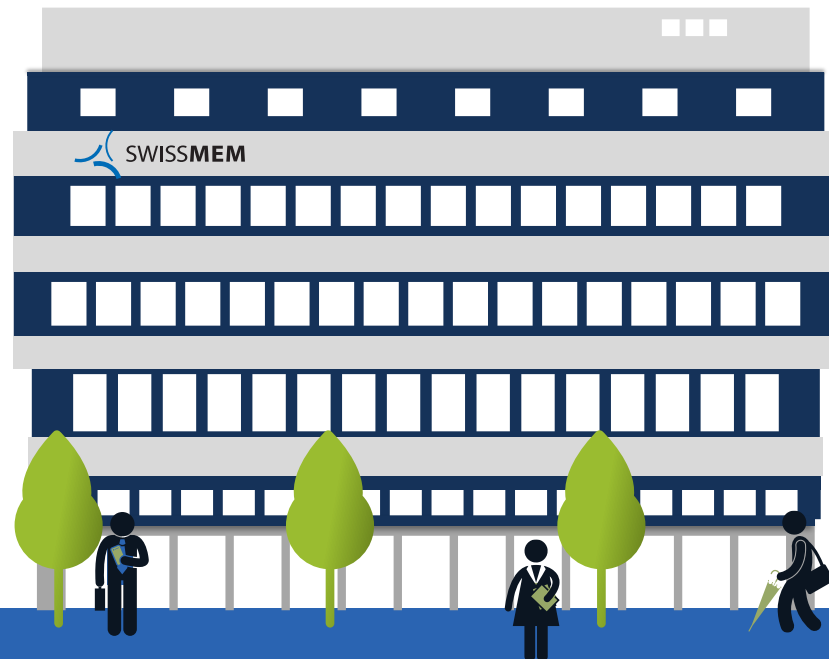
Organisation Swissmem

Geschäftsstellen

-  Hauptsitz in Zürich
-  Swissmem Academy und Berufsbildung in Winterthur
-  Niederlassungen in Lausanne und Bern
-  Eigene Ausgleichskasse in Zürich

Struktur

-  Finanziert durch Mitgliederbeiträge
-  Über **1400 Mitgliedfirmen**
-  Vorwiegend KMU (Branche 98% / Mitgliedschaft 88%)
-  **43** Vertretende aus Mitgliedfirmen in Vorstand
-  **14** Vertretende aus Mitgliedfirmen in Vorstandsausschuss





UNSERE BERUFE

- Anlagen- und Apparatebauer/in EFZ
- Automatikmonteur/in EFZ
- Automatiker/in EFZ
- Elektroniker/in EFZ
- Kauffrau / Kaufmann EFZ
- Konstrukteur/in EFZ
- Mechanikpraktiker/in EBA
- Polymechaniker/in EFZ
- Produktionsmechaniker/in EFZ

Lernendenstatistik – Schulstart 2023/2024

Die Tech-Industrie bildet derzeit rund ca. 20'000 Lernende aus und ist damit eine der grössten Ausbildungsbranchen in der Schweiz.

In den Berufen der Tech-Industrie wurden im Jahr 2023 gemäss Bundesamt für Statistik (BFS) 14'794 Lernende ausgebildet.

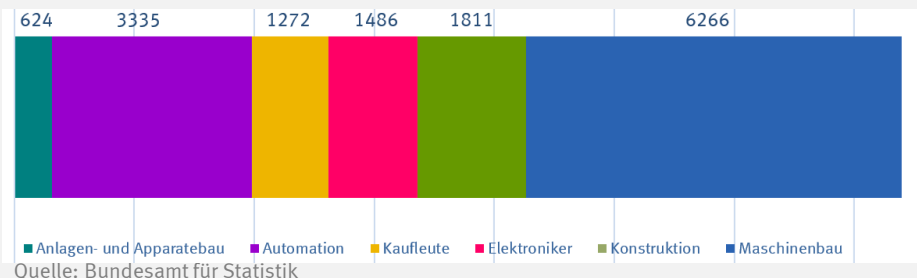
Dies entspricht einem Rückgang gegenüber der vorjährigen Erfassung um 0,7 Prozent.

www.Lernenden-Statistik-Swissmem-Berufsbildung

Gesamtbestand BFS

Berufe	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Veränderung
Anlagen- und Apparatebauer/in EFZ	823	755	694	639	636	642	618	619	624	0.8
Automatiker/in EFZ	872	2 849	2 816	2 784	2 774	2 752	2 793	2 822	2 869	1.7
Automatikmonteur/in EFZ	409	411	397	401	418	442	455	440	466	5.9
Elektroniker/in EFZ	919	1 881	1 789	1 661	1 568	1 520	1 494	1 485	1 486	0.1
Kaufmann/-frau EFZ (B-Profil)	212	204	205	216	253	236	216	199	152	-23.6
Kaufmann/-frau EFZ (E-Profil)	1 512	1 471	1 412	1 345	1 269	1 238	1 164	1 119	1 120	0.1
Konstrukteur/in EFZ	2 051	1 976	1 997	1 960	1 933	1 906	1 841	1 822	1 811	-0.6
Mechanikpraktiker/in EBA	338	314	331	343	380	390	350	330	321	-2.7
Polymechaniker/in EFZ	5 950	5 685	5 540	5 329	5 204	5 066	4 889	4 737	4 662	-1.6
Produktionsmechaniker/in EFZ	1 212	1 192	1 167	1 157	1 234	1 281	1 264	1 323	1 283	-3.0
Total	17 298	16 738	16 348	15 835	15 669	15 473	15 084	14 896	14 794	-0.7

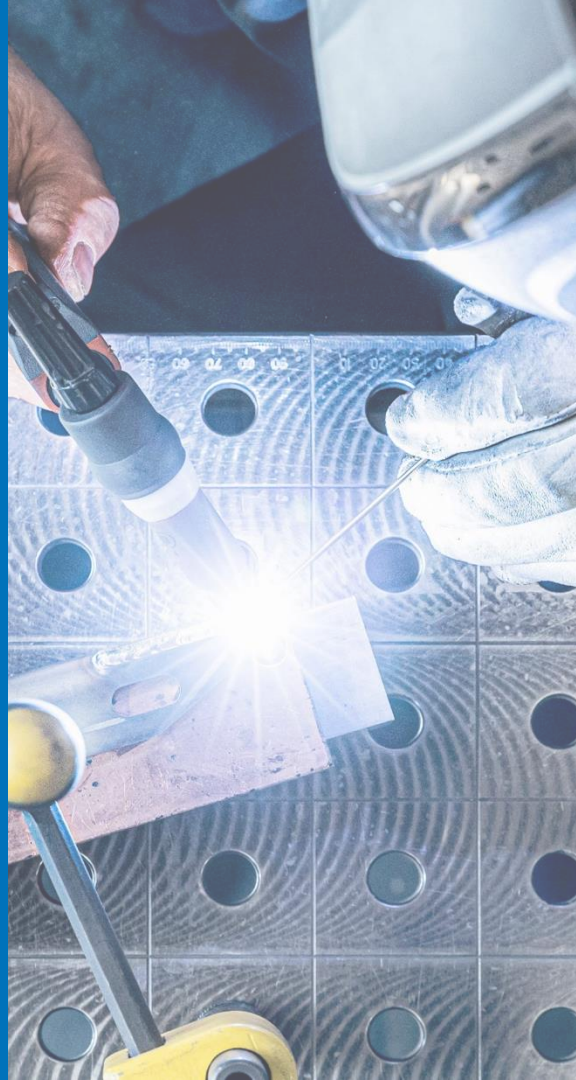
Gesamtbestand –
Berufsfelder 2023
BFS



02

FUTUREMEM in Kürze

FUTUREMEM – «für die Zukunft qualifiziert»



FUTUREMEM 
für die Zukunft qualifiziert

Das Projekt FUTUREMEM umfasst die Revision der acht technischen beruflichen Grundbildungen der MEM-Branche in der Schweiz.

<https://www.futuremem.swiss/>

Ein Projekt von:  **SWISSMEM**  **SWISSMECHANIC**

Meilensteine FUTUREMEM



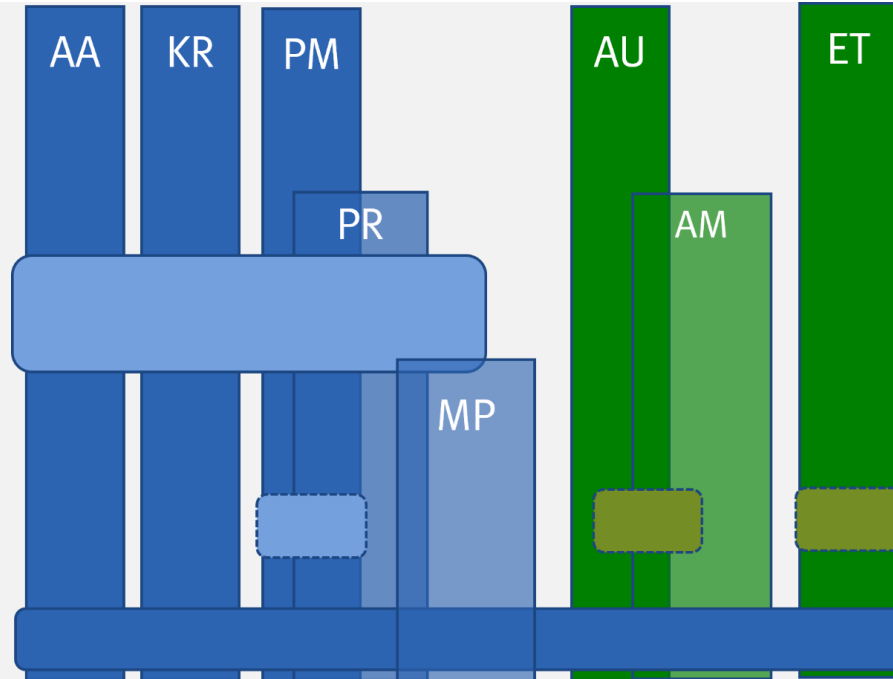
2018:
Projektstart

28.5.2025:
Bildungserlasse
bereinigt und von
Verbundpartnern
freigegeben

01.01.2026:
Inkraftsetzung durch
das SBFI

Acht Berufe, einzigartig vernetzt

FUTUREMEM verbessert
die horizontale und
vertikale Durchlässigkeit



Eckpunkte FUTUREMEM

- Ausrichtung auf die Anforderungen moderner Produktionsbetriebe in einer digitalen und vernetzten Arbeitswelt
- Neue Lernmethoden, neue Lernformen
- Ausbildung wird durchlässiger und flexibler
- Einbindung Industriesektoren (Wahlpflicht-HK und Ergänzungskurse)
- Konsequente Handlungskompetenzorientierung
- Strukturierung nach Lernfeldern
- Neue Tools und Medien: digitale Lernplattform techLEARN, Bildungsmedien nextecmedia

Nächste Schritte FUTUREMEM



- Finalisierung und Unterzeichnung der Bildungserlasse
- Informations- und Ausbildungsmassnahmen in der ganzen Schweiz
- Erarbeitung Ausführungsbestimmungen und weitere Umsetzungsdokumente
- Aufbau digitale Lernplattform techLEARN
- Entwicklung Lernmedien nextecmedia
- Berufsmarketing Faszination Technik: Auftritt Swiss Skills im Sep 2025



Eckpunkte zum Qualifikationsverfahren

Neuerungen beim Qualifikationsverfahren

Handlungskompetenzbereiche		Handlungskompetenzen							
a	Entwickeln von Produkten	a1: Produkte der MEM-Industrie skizzieren	a2: Fertigungsunterlagen für Produkte der MEM-Industrie erstellen						
b	Herstellen von Produkten	b1: Arbeitsplatz und Maschinen zur Fertigung von Produkten der MEM-Industrie einrichten	b2: Produkte der MEM-Industrie mit Handwerkzeugen oder mit handgeführten Maschinen bearbeiten	b3: Produkte der MEM-Industrie mit Werkzeugmaschinen fertigen	b4: mechanische Werkstücke im Produktionsprozess prüfen	b5: CNC-Maschinen zur Fertigung von Produkten der MEM-Industrie einrichten	b6: Programme für CNC-Maschinen mit der notwendigen Komplexität erstellen	b7: elektrische oder elektronische Komponenten fertigen und prüfen	b8: Router zur Produktion von Produkten der MEM-Industrie einrichten
c	Montieren, Inbetriebnehmen oder Instandhalten	c1: Arbeitsplatz zur Montage, Inbetriebnahme oder Instandhaltung von Produkten der MEM-Industrie einrichten	c2: Produktion und Arbeitsmittel der MEM-Industrie montieren	c3: Produkte der MEM-Industrie montieren	c4: Produkte der MEM-Industrie in Betrieb nehmen	c5: einfache automatische Anlagen zur Produktion von Produkten der MEM-Industrie aufbauen und in Betrieb nehmen	c6: Produkte der MEM-Industrie reparieren		
d	Übernehmen von betrieblicher Verantwortung	d1: projektorientierte Aufgaben im technischen Umfeld der MEM-Industrie planen	d2: Verluste aus projektorientierten Aufgaben im technischen Umfeld der MEM-Industrie kontrollieren	d3: Ergebnisse aus projektorientierten Aufgaben im technischen Umfeld der MEM-Industrie auswerten	d4: Kunden und Kunden im Umgang mit Produkten der MEM-Industrie ausbilden	d5: mechanische Produkte für einen MEM-Industrieprozess einbauen	d6: die fachliche Gesamtverantwortung für das Erreichen von Produkten in einem MEM-Industrieprozess übernehmen	d7: die fachliche Gesamtverantwortung für das Erreichen von Produkten in einem MEM-Industrieprozess übernehmen	d8: Anlagen in der Montage und Inbetriebnahme eines MEM-Industrieprozesses überwachen und anpassen

Der Aufbau der Handlungskompetenzen a1, a2, b1 bis b4, c1 bis c4 und d1 bis d3 ist für alle Lernenden verbindlich.
Der Aufbau der Handlungskompetenz d5 oder zwei Handlungskompetenzen aus b5 bis b9, c5, c6, d4, d5, d7 bis d9 ist verbindlich, wovon eine davon zwingend aus den Handlungskompetenzbereichen d sein muss.

Handlungskompetenzorientierung mit Lernfeldern

Quelle: FUTUREMEM

Neuerung

Angepasstes Qualifikationsverfahren

Positiver Effekt

Veränderung:

Qualifikationsverfahren mit handlungsorientierten Komponenten in Teilprüfung, individueller praktischer Arbeit (IPA) und handlungskompetenz-orientierter schulischer Abschlussprüfung

Nutzen für Unternehmen:

Bessere Einschätzung der praktischen Fähigkeiten der Lernenden, was die Auswahl und Integration neuer Fachkräfte erleichtert

Nutzen für Lernende:

Möglichkeit, praktische Fähigkeiten in realitätsnahen Szenarien aufzuzeigen, was ihre Arbeitsmarktfähigkeit erhöht

Änderungen im QV in Kürze

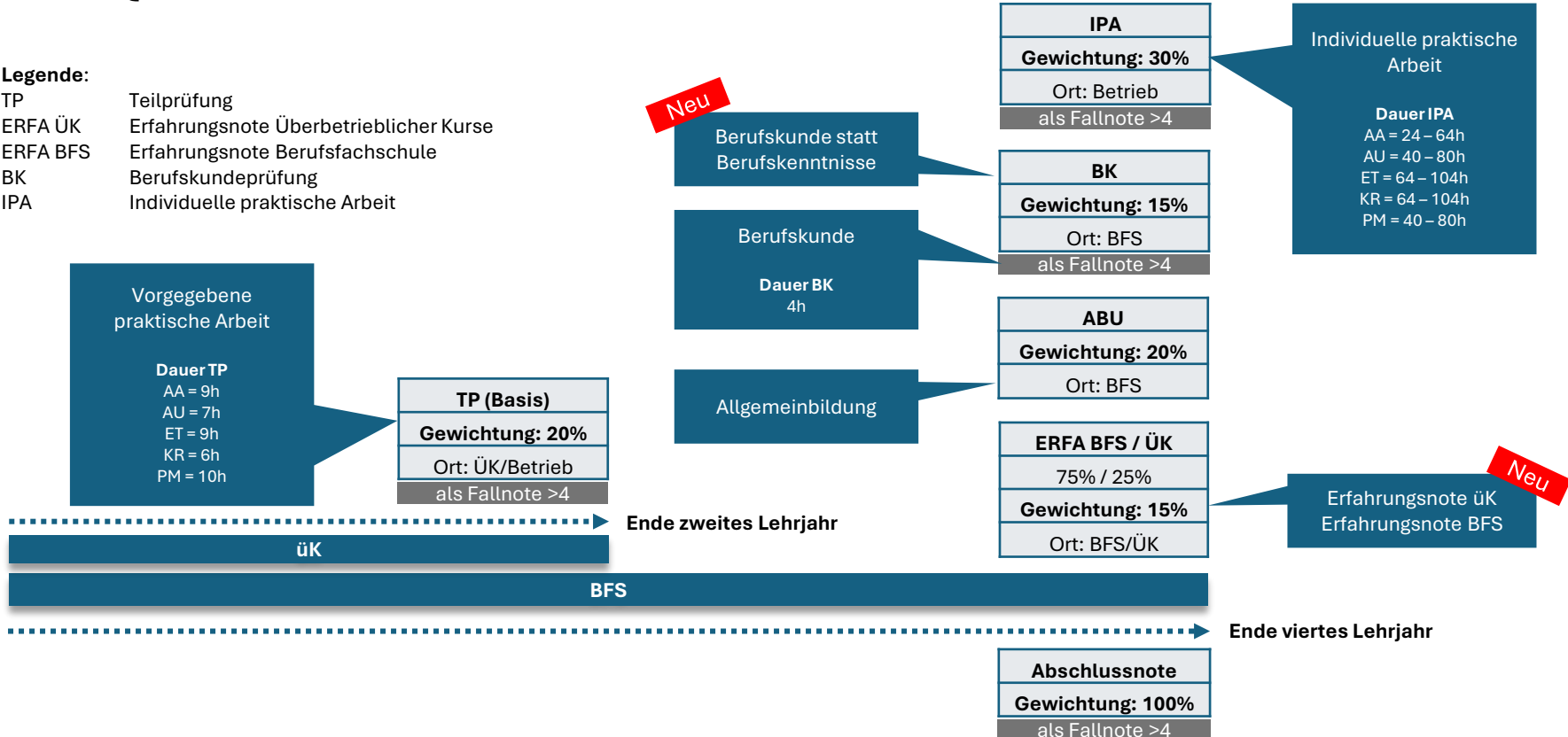
- Verzicht auf geplante Vernetzungsarbeit (anstelle Berufskennntnisprüfung) mit schriftl. und mündl. Prüfungsteil, stattdessen handlungskompetenzorientierte Berufskundeprüfung – ohne mündlichen Prüfungsteil, mit Fallnote bei vierjährigen Grundbildungen
- IPA ist gut etabliert und akzeptiert, bleibt im Grundsatz unverändert. Zeitlicher Umfang begrenzt von 36-120 h auf 40-80 h. Berufsübergreifende Fähigkeiten (BüFs) nicht mehr in Bewertung abgebildet. Keine VPA mehr.
- Gewichtung der einzelnen QV-Elemente leicht verschoben
- Neu fließt neben BFS auch üK in Erfahrungsnote ein

4-jährige Lehren

Das Qualifikationsverfahren

Legende:

TP	Teilprüfung
ERFA ÜK	Erfahrungsnote Überbetrieblicher Kurse
ERFA BFS	Erfahrungsnote Berufsfachschule
BK	Berufskundeprüfung
IPA	Individuelle praktische Arbeit



Dokumente

Bildungsverordnung (BiVo)

Die jeweils freigegebenen Versionen können auf futuremem.swiss/bildungsverordnungen heruntergeladen werden.

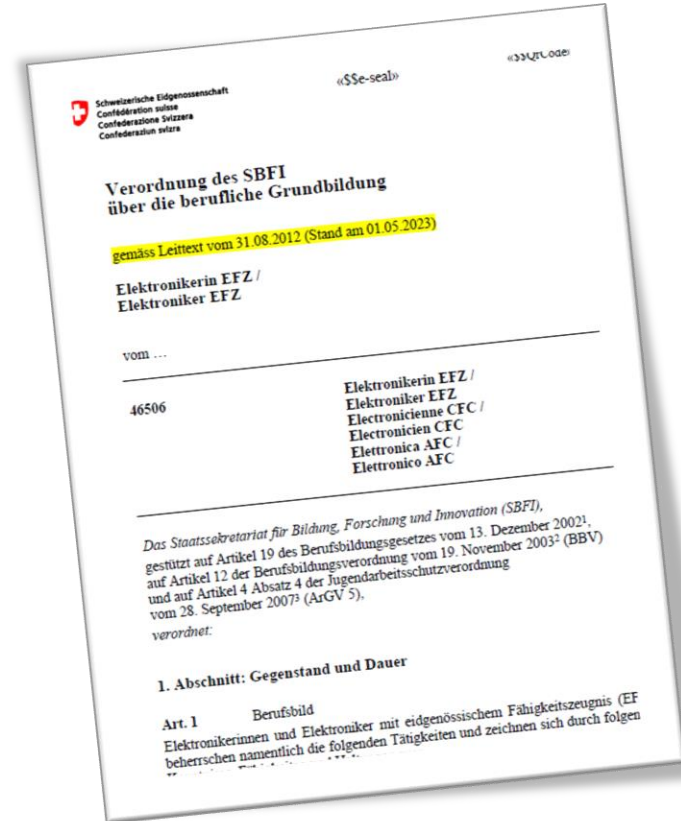
Ausführungsbestimmungen (ABQV)

Bestimmungen für die Prüfungsdurchführung

⚠ Wird im Laufe des Jahres 2025 und 2026 entwickelt und rollend publiziert.



futuremem.swiss/informationen





Fair und glaubwürdig prüfen

Fair und glaubwürdig prüfen

Herausforderungen und Lösungsansätze im QV



- **IPA:** ist als individuelle Arbeit grundsätzlich nicht 1:1 vergleichbar
→ Dauer stärker eingeschränkt (kann für einige Berufe herausfordernd werden)
→ In vielen Regionen werden bereits bisher alle eingereichten Prüfungen vom gleichen Gremium geprüft und freigegeben
→ Aufgabenstellung im gewohnten Umfeld (Hilfsmittel, Tätigkeiten) schafft gleichwertige Voraussetzungen
- **BK:** Umgang mit KI und HK-orientiertes Prüfen als grosse Herausforderungen
→ Lösungsansatz mündlicher Prüfungsteil fand nicht genügend Akzeptanz – HK-orientierte BK-Prüfung als Kompromiss
→ Ausführungsbestimmungen in Arbeit
→ QV-Entwicklung durch Trägerverbände erlaubt optimale Ausrichtung auf Bildungspläne
→ erste QV 2029 – ausreichend Entwicklungszeit

Vielen Dank

